

Betreff:

Radwegführung Hauptstraße / Gifhorner Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.05.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue
(Entscheidung)

04.06.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat 322 bittet die Verwaltung, um Änderung der Radwegführung im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Gifhorner Straße mit folgender Zielrichtung:

- Die bisher als Geh- und Radweg beschilderte Wegführung auf der Westseite der Hauptstraße von der Einmündung Im Steinkampe / Hauptstraße bis zur südlich gelegenen Einmündung in den Geh- und Radweg an der Gifhorner Straße wird in einen reinen Gehweg umgewandelt, die Schilder werden ersetzt.
- An der südlichen Tankstellenausfahrt und am Südende des Gehwegs werden Umlaufsperrn errichtet.
- Radfahrer, die von der Hauptstraße in Richtung Rühme fahren, erhalten die Möglichkeit vor dem Stoppschild rechts auf den Geh- und Radweg einzuschwenken. Die dort stehende Fichte ("Weihnachts- baum") wird ohnehin demnächst versetzt, die Kastanie müsste zurückgeschnitten werden. So entstünde Platz für das neu anzulegende ca. 10 m lange Radwegstück ohne Sichtbeeinträchtigungen.
- Radfahrer, die aus Richtung Rühme kommend nach Wenden wollen, können nicht mehr schon 40 m vor der Kreuzung in den bisherigen Geh- und Radweg links einbiegen, sondern müssen geradeaus die südliche Richtungsfahrbahn überqueren und nach der Verkehrsinsel links auf die Hauptstraße abbiegen. Ein Hinweisschild vor der südlichen Umlaufsperrn weist zur darauf hin, dass geradeaus zu fahren ist.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind auch der Anlage zu entnehmen.

Sachverhalt:

Der bisherige Geh- und Radweg im Bereich der Tankstelle ist zu schmal und sehr unsicher, da Radfahrer aus Richtung Rühme mit wenig Abstand zur Straße entgegen der Fahrtrichtung fahren müssen und es oft zu kritischen Situationen beim Aus- und Einfahren an der Tankstelle kommt. Auch Unfälle mit Personenschaden hat es hier bereits gegeben, da die Radfahrer leicht übersehen werden. Zusätzlich stellt das plötzlich Ende des bisherigen Geh- und Radwegs an der Straße Im Steinkampe ein hohes Risiko dar.

Für Radfahrer aus Richtung Wenden erscheint es sicherer, die Hauptstraße bis vor dem Stoppschild zu benutzen anstatt einen schmalen Geh- und Radweg, der zweimal die Zufahrten zur Tankstelle kreuzt. Das Einbiegen in den Geh- und Radweg an der Gifhorner Straße wird durch das neue, kurze Radwegstück rechts vom Stoppschild deutlich erleichtert. Außerdem führt es zur Entflechtung des Rad- und Autoverkehrs unmittelbar an der Kreuzung.

Weitere Begründungen können mündlich erfolgen.

gez.
Heidemarie Mundlos, Uwe Kutschenreiter

Anlage/n:

Fotos